

Pressemitteilung

2. Oktober 2024

Auszeichnung: WiN·BO-Preis 2024 geht an zwei PHKA-Wissenschaftlerinnen

Für herausragende Leistungen in Forschung und Entwicklung im Bereich Berufliche Orientierung haben Marie Tuchscherer und Prof. Dr. Dr. h. c. Claudia Wiepcke den erstmals vergebenen Preis des Wissenschaftlichen Netzwerks Berufsorientierung (WiN·BO) und des Bundesinstituts für Berufsbildung erhalten.



WiN·BO-Preisträgerinnen 2024: Marie Tuchscherer und Prof. Dr. Dr. h.c. Claudia Wiepcke (r.). Foto: Evelin Eckstein

Marie Tuchscherer und Prof. Dr. Dr. h. c. Claudia Wiepcke vom Institut für Ökonomie und ihre Didaktik der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe (PHKA) haben den WiN·BO-Preis 2024 erhalten. Mit dem erstmals vergebenen Preis würdigen das Wissenschaftliche Netzwerk Berufsorientierung (WiN·BO) und das Bundesinstitut für Berufsbildung (BiBB) überdurchschnittliches Engagement sowie beispielhafte, herausragende Leistungen in Forschung und Entwicklung im Bereich Berufliche Orientierung. Überreicht wurde der mit insgesamt 500 Euro dotierte Preis von BiBB-Abteilungsleiter Prof. Dr. Michael Heister im Rahmen der [WiN·BO-Jahrestagung](#), die am 23. und 24. September an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe stattfand.

Beworben hatten sich Marie Tuchscherer, Doktorandin am Institut für Ökonomie und ihre Didaktik, sowie die Wirtschaftsdidaktikerin Claudia Wiepcke, [Leiterin des Instituts für Ökonomie und ihre Didaktik](#), mit ihrem 2023 abgeschlossenen Projekt BOdigi (Berufsorientierung in einer digitalen

Welt). „Im Projekt BODigi werden bestehende Kompetenzmodelle der Beruflichen Orientierung mit denen der digitalen Bildung kombiniert und so ein gemeinsamer Bezugsrahmen für etwas Neues geschaffen: für die digitale berufliche Orientierung“, heißt es in der Begründung zur Preisvergabe.

Je mehr digitale Angebote auf den Markt drängen, desto unübersichtlicher sei das Angebot und umso notwendiger sei es, allen, die Schüler:innen in ihrem Berufsorientierungsprozess begleiten, eine Orientierung zu bieten. BODigi habe als erstes bekanntes Projekt in diesem Bereich Übersicht und Klarheit auf Basis nachvollziehbarer wissenschaftlicher Kriterien geschaffen. Mit der Implementierung des entstandenen Kompetenzrahmens einer digitalen Beruflichen Orientierung könne der Grundstein dafür gelegt werden, dass zukünftige Lehrer:innen-Generationen die notwendigen Kompetenzen für den Einsatz digitaler Instrumente zur Beruflichen Orientierung bereits im Studium erwerben.

BODigi ist Teil des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten PHKA-Projekts [InDiKo](#) (Nachhaltige Integration von fachdidaktischen digitalen Lehr-Lern-Konzepten an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe).

Über WiN·BO

Das Wissenschaftliche Netzwerk Berufsorientierung (WiN·BO) ist ein unabhängiger Forschungsverbund von Wissenschaftler:innen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz mit dem Fokus auf Berufsorientierungsforschung. Ziel des Netzwerkes ist, die Entwicklung einer gemeinsamen, disziplinübergreifenden Fachkultur anzuregen, die sich neben einschlägigen Publikationen auch über Konferenzen, verstetigte Forschungs Kooperationen und hochschulübergreifende Forschungsprojekte etabliert.

Medienkontakt

Regina Thelen
Pressesprecherin
Pädagogische Hochschule Karlsruhe
Bismarckstraße 10, 76133 Karlsruhe
T: +49 721 925-4115
regina.thelen@ph-karlsruhe.de
<https://ph-ka.de/presse>

Als bildungswissenschaftliche Hochschule mit Promotions- und Habilitationsrecht forscht und lehrt die **Pädagogische Hochschule Karlsruhe** (PHKA) zu schulischen und außerschulischen Bildungsprozessen. Ihr unverwechselbares Profil prägen der Fokus auf Bildung in der demokratischen Gesellschaft, Bildungsprozesse in der digitalen Welt sowie MINT in einer Kultur der Nachhaltigkeit. Rund 220 in der Wissenschaft Tätige betreuen rund 3.600 Studierende. Das Studienangebot umfasst Lehramtsstudiengänge für die Primarstufe und die Sekundarstufe I sowie Bachelor- und Masterstudiengänge für andere Bildungsfelder. Die berufsbegleitenden Weiterbildungsangebote zeichnen sich durch ihre besondere Nähe zu Forschung und Praxis aus.